

Über den Masterstudiengang European Studies

Die Studentinnen und Studenten des Master of Arts in European Studies (MES) haben die Möglichkeit, sich für eines von insgesamt drei Doppelmasterprogrammen zu bewerben, um einen Masterabschluss an der Viadrina und an der jeweiligen Partneruniversität zu erwerben.

Der Masterstudiengang besteht seit 1999 und ist ein mehrsprachiger, interdisziplinärer Studiengang. Er kombiniert Angebote aus den Kultur-, Politik-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften und bietet die Möglichkeit zur individuellen Profilbildung. Einen besonderen Schwerpunkt legt der MES auf die Verschränkung zwischen Wissenschaft und Praxis und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Polen.

Interdisziplinarität und Mehrsprachigkeit – mit direktem Draht nach Brüssel!

Die Viadrina sieht sich als eine Brücke zwischen dem westlichen und dem östlichen Europa. Über 6000 Studentinnen und Studenten aus 76 Ländern studieren hier an den drei Fakultäten der Kultur-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaft.

Die Studiendauer im MES beträgt im Regelfall vier Semester. Das Studium kann im Winter- und Sommersemester aufgenommen werden, die Bewerbungsfristen sind der 15. Juli für das Wintersemester und der 15. Januar für das Sommersemester. Bewerbungen für die Doppelmasterprogramme sind nur zum Wintersemester und nach vorheriger Zulassung zum MES möglich.



Doppel- master- programme im MES



Kontakt:

Europa-Universität Viadrina
MES-Koordinationsbüro
Postfach 1786
D-15207 Frankfurt(Oder)
Tel +49 335 5534 2530
mes@europa-uni.de
www.kuwi.europa-uni.de/mes
(> Doppelmasterprogramme)

Deutsch-Französischer Doppelmaster
mes_strasbourg@europa-uni.de

Deutsch-Polnischer Doppelmaster
janczak@europa-uni.de

Deutsch-Türkischer Doppelmaster
bilgi@europa-uni.de



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)



Studieren im Herzen Europas und der EU: Der deutsch-französische Doppelmaster (mit dem IEP Straßburg)

Das deutsch-französische Doppelmasterprogramm zwischen der Viadrina und dem IEP Straßburg besteht seit 2009 und zählt zu den integrierten Studiengängen der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH). Die Studentinnen und Studenten erhalten eine umfassende Ausbildung in den Disziplinen der Politik-, Wirtschafts-, Rechts- und Kulturwissenschaft. Der Schwerpunkt liegt hierbei insbesondere auf Politik in Europa und der EU. Gelehrt wird überwiegend auf Deutsch und Französisch, aber auch auf Englisch.

Die ersten beiden Semester finden an der Viadrina statt, wo die Studierenden insgesamt 60 ECTS erbringen müssen. Das dritte Semester wird am IEP Straßburg absolviert, während im vierten Semester ein dreimonatiges Pflichtpraktikum und das Verfassen der Masterarbeit in „Cotutuelle“ vorgesehen sind. Die Studentinnen und Studenten erwerben einen deutschen und einen französischen Masterabschluss.



Université
franco-allemande
Deutsch-Französische
Hochschule



Deutschland und Polen in Europa: Der deutsch-polnische Doppelmaster (mit der AMU Poznań).

Das Doppelmasterprogramm wird seit fast zehn Jahren vom MES und der Adam-Mickiewicz-Universität (AMU) in Poznań angeboten. Die Studentinnen und Studenten aus Polen und aus Deutschland studieren das erste Studienjahr an der Viadrina und anschließend an der AMU. Die Unterrichtssprachen sind Deutsch, Polnisch und Englisch.

In Poznań kann zwischen zwei verschiedenen Studiengängen gewählt werden: Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen. Beide Studiengänge werden als Vollzeitstudium von der Fakultät für Politikwissenschaften und Journalismus der AMU Poznań angeboten. Voraussetzung sind gute Kenntnisse der polnischen Sprache (mindestens Unicert II). Die Studentinnen und Studenten erhalten zwei Masterabschlüsse. Bisher verzeichnet das Doppelmasterprogramm bereits deutlich über 100 Absolventinnen und Absolventen der Viadrina.

Studieren zwischen zwei Kontinenten: Der deutsch-türkische Doppelmaster (mit der Bilgi Universität Istanbul)

Seit 2007 ermöglicht das deutsch-türkische Doppelmasterprogramm zwischen der Viadrina und der Bilgi Universität Istanbul es Studentinnen und Studenten, ihr Wissen über die süd-östliche Dimension Europas zu vertiefen. Angesprochen werden sollen Studierende mit einem verstärkten Interesse an den kulturellen, politischen, rechtlichen sowie wirtschaftlichen Prozessen in der Türkei unter Bezugnahme auf die Beziehungen des Landes zur Europäischen Union.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verbringen zwei Semester – normalerweise das dritte und vierte – an der Partneruniversität, wo sie eng an den Fachbereich Europastudien angebunden sind. Der Großteil der Kurse an der Bilgi findet auf Englisch statt, während an der Viadrina Kurse auf Deutsch, Englisch, Französisch und Polnisch besucht werden können. Die Abschlussarbeit wird in „Cotutelle“ mit einem Gutachter von der Viadrina und einem von der Bilgi verfasst. An der Partneruniversität müssen mindestens 30 und höchstens 60 ECTS erworben werden.

Europäisch,
international und
interdisziplinär:
Die Doppelmaster
im MES